

Frühjahr 2010

indive

- Interdisziplinäre Expertentagung „Heterogenität und Individualisierung als Querschnittsaufgabe der Lehrerbildung“. Abschlusstagung des Projekts indive am 16.4.2010 in der Stiftung Mercator Essen.
Als externe Referenten waren eingeladen: Prof. Dr. Ingelore Mammes (Paderborn), Prof. Dr. Petra Herzmann (Köln), Dr. Johannes König (Köln), Helga Josten (Ludwigsburg), Prof. Dr. Rudolf vom Hofe (Bielefeld), Prof. Dr. Marcus Nührenbörger (Dortmund), Dr. Sebastian Wartha (Freiburg).

indive Essen

- Die Fakultät für Bildungswissenschaft unterstützt seit März 2010 die Arbeit von indive als Beispiel für innovative Lehre für weitere drei Jahre aus Studienbeiträgen.
- Das Projekt wird im Zeitraum der Förderung auf die Bereiche Berufskolleg und Grundschule ausgeweitet.
- Dipl. Päd. Ayla Dalkilinc nimmt ihre Arbeit als wissenschaftliche Projektmitarbeiterin auf.
- 75 neue indive-Praktikant/innen beginnen die Praktikumsvorbereitung.

indive Dortmund

- Herr Glade und Herr Regen leiten ab dem Sommersemester 2010 die beiden Vorbereitungsseminare für die anstehenden Praktika.
- Im Anschluss an das Sommersemester gehen insgesamt 18 Studierende an indive Schulen: Martin Luther King Gesamtschule (4); Leibniz Gymnasium Dortmund (4); Ricarda Huch Realschule Dortmund (2); Friedrich Bährens Gymnasium Schwerte (2); Hauptschule Kamen (2) und Wilhelm Busch Realschule Dortmund (2).
- Die Strukturen und Netzwerke zwischen den Schulen und dem IEEM bleiben am Ende der Projektlaufzeit von indive (02/2011) in Dortmund erhalten. Auf diesen Beschluss einigten sich die Projektlehrerinnen und -lehrer bei einem Evaluationstreffen kurz nach den Osterferien. Zudem wurde vereinbart stärker an Themen zu arbeiten, die als Basiskompetenzen über alle Schulformen hinweg als äußerst bedeutsam angesehen werden. Die dabei erstellten Materialien dienen als Vorlage für Erweiterungen auf andere Themen im Sinne von indive.

Sommer 2010

indive Essen

Koordinierungstreffen der indivi Essen-Lehrer/innen: Planung der nächsten Praktikumsrunde.

Schulpräsentationen der indivi-Projekte am Gymnasium Werden & am Elsa Brändström Gymnasium Oberhausen

Das Elsa-Brändström-Gymnasium wird mit dem 2. Platz des „Ersten Schulpreis NRW zur Begabtenförderung“ ausgezeichnet. Das Projekt indivi war dabei ein wichtiger Bestandteil im Profil „Begabungsförderung“ der Schule.

70 Studierende gehen nach den Sommerferien an die Projektschulen.

Konzeptualisierung von indivi Grundschule und indivi Berufskolleg.

Akquise weiterer Schulen für die Bereiche Grundschule, Berufskolleg und Ausbau des Netzwerkes Gymnasien, Gesamtschulen, Realschulen und Hauptschulen.

Herr Danielowski wird zukünftig die Lehrveranstaltung im Projekt indivi für den Bereich Berufskolleg anbieten.

indivi Dortmund

Die Gesamtschule Gartenstadt in Dortmund wird als weiterer Kooperationspartner gewonnen. Nach den Sommerferien werden dort erstmals zwei Studierende im Rahmen von indivi ihr Fachpraktikum absolvieren.

Die Fachpraktika werden im kommenden Semester vermehrt in den Klassenstufen 7-10 durchgeführt. Nachdem mit den Projektlehrerinnen und -lehrer zu Beginn des Projekts eher die Klassen 5 und 6 als Praktikumsklassen anvisiert wurden liegt nun der Schwerpunkt am Ende der Sekundarstufe. Die für die Klassen 5 und 6 aufgearbeiteten Materialien sind in den letzten Durchgängen mehrmals aufgegriffen und in verschiedenen Schulformen eingesetzt worden.

Herbst 2010

indivi Essen

indivi bietet insgesamt 7 Seminare für Studierende aller Lehrämter der Universität Duisburg Essen an.

Die Herbert-Grillo-Gesamtschule (Duisburg), die Gustav-Heinemann-Gesamtschule (Essen), das Berufskolleg Duisburg-Mitte, das Gertrud-Bäumer-Berufskolleg und die Gesamtschule Duisburg Meiderich konnten als neue indivi Kooperationschulen gewonnen werden.

175 neue indivi-Praktikant/innen beginnen die Praktikumsvorbereitung.

indivi Dortmund

Insgesamt 22 Studierende gehen im Anschluss an das Wintersemester 2010/11 an indivi Schulen. Etwa die gleiche Anzahl muss auf andere Schulen ausweichen, da für den Praktikumszeitraum – aus unterschiedlichsten Gründen – nur wenige Plätze zur Verfügung gestellt werden konnten. Das Leibniz Gymnasium in Dortmund, die Martin Luther King Gesamtschule und das Friedrich Bährens Gymnasium sind mit jeweils 4 Plätzen ausgelastet. Erfreulich ist die Zusammenarbeit mit der Ge-

samtschule Gartenstadt in Dortmund, wo zwei Studierende positive Erfahrungen bei den Vorgesprächen sammeln konnten.

Neben Herrn Glade betreuen nun auch Herr Laakmann und Herr Meyer die Studierenden bei ihrer Vorbereitung auf das Praktikum in zwei Seminaren am IEEM.

Ausblick auf weitere Ereignisse im Jahr 2010/11

Anfang Dezember findet ein umfassendes Lehrerevaluationsgespräch an der Uni DUE statt, zu der noch einmal von jeder Schule abgesandte Lehrerinnen und Lehrer erwartet werden.

Am 21. Januar 2011 findet zum fünften Mal die Praxistagung für alle beteiligten Studierenden, Schüler/innen und Lehrer/innen statt.

Am 26./27. präsentiert indive Essen im Rahmen der Tagung „Forschung zur (Wirksamkeit der) LehrerInnenbildung“ in Salzburg Ergebnisse und Weiterentwicklungen des Projektes.